



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## Oberfinanzdirektion Koblenz

Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle

Hoevelstraße 10, 56073 Koblenz

2006

Der Oberfinanzdirektion Koblenz (OFD), Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle (ZBV), wurde am 31. August 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Aufgabe der ZBV ist die Zahlung der Bezüge, Beihilfen im Krankheitsfall und des Kindergeldes für die Beschäftigten des Landes Rheinland-Pfalz. Der ZBV ist der Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung angegliedert.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 492 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 5 gewerblich, 247 angestellt und 240 verbeamtet. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 54 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 32 Prozent.

### Ziel der Auditierung

Mit der Auditierung dokumentiert die ZBV, dass die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Teil ihres Selbstverständnisses und damit auch Führungsaufgabe ist.

Es soll unterstrichen werden, dass Beschäftigte als Menschen mit einem sozialen Umfeld wahrgenommen werden. Es wird ein Prozess initiiert, der eine tragfähige Balance zwischen den Interessen des Dienstherrn und denen der Beschäftigten schafft. Durch eine zukunftsfähige Personalentwicklung, soll die Verbesserung der Zufriedenheit der Beschäftigten und die Steigerung ihrer Identifikation mit der OFD als Arbeitgeber erreicht werden, um so einen Beitrag zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Organisation zu leisten.

### Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitmodelle (Umfang, Lage)
- Teilzeit während der Elternzeit und im Anschluss daran für bis zu 12 Jahre
- Starkes Gewicht auf soziale Kompetenz der Führungskräfte
- Umfangreiche Aktivitäten im Bereich Gleichstellung
- Entsprechend den öffentlich-rechtlichen Regelungen familienbedingte Zulagen und Sonderleistungen

### Zukünftige Maßnahmen

- Flexiblere Gestaltung der Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten insbesondere in den Schulferien
- Verbesserung des Übergangs in die Familienphase und des beruflichen Wiedereinstiegs der Beschäftigten nach der Elternzeit (Fixierung der Abläufe, Kontakthalteprogramm usw.)
- Ausbau der Angebote zum Gesundheitsmanagement
- Anpassung des Fortbildungsprogramms an den Bedarf von Teilzeitbeschäftigten
- Möglichkeit, bei familiären Betreuungsempfängern zu Hause zu arbeiten
- Integration des Themas »Vereinbarkeit« in den Führungsalltag
- Angebote für Ferien- und Notfallbetreuung (»Spielbüro«, Sommerferienfreizeit)